



Bestätigung

Nr. P-4429/13

| | |
|-------------------------------|--|
| Handelsbezeichnung..... | Opel Kadett / Opel Kadett Cvan / Opel Kadett Cabrio |
| Typ..... | Opel Kadett-E / Opel Kadett-E-CC |
| Typenschein-Nr..... | 1050xx* |
| ursprüngl. Motorleistung..... | bis 110 kW |
| Antriebsart..... | Frontantrieb |
| VIN-Code..... | |
| Änderungsbezeichnung..... | Felgen-/Reifenrüstung und Einbau von Distanzscheiben |
| Änderungstypen..... | Verwenden von nicht originalen Felgen-/Reifen-Kombinationen (A1a) Verändern der ET um mehr als 1% (der Spurbreite) pro Radseite (A1b) |

xx* = Platzhalter für alle Nummern 01 bis 99

Bauteilhersteller..... Power Tech GmbH, D-56235 Ransbach-Baumbach
 Umbaufirma..... PAW Performance, 3532 Mirchel
 Umbauteile..... Es können wahlweise nachfolgende Felgen, Reifen und Distanzscheiben verwendet werden:

| Felgen..... | Felgendimension | | zulässig auf | |
|-------------|-----------------|-----------------------------------|--------------|----|
| | B/Ø | Gesamteinpresstiefe ¹⁾ | VA | HA |
| | 4½ bis 9 x 13 | ≥ 0 mm | X | X |
| | 5 bis 10 x 14 | ≥ 0 mm | X | X |
| | 5½ bis 11 x 15 | ≥ 0 mm | X | X |
| | 6 bis 11 x 16 | ≥ 0 mm | X | X |
| | 6½ bis 11 x 17 | ≥ 0 mm | X | X |
| | 7 bis 11 x 18 | ≥ 0 mm | X | X |

Abkürzungen:
 VA = Vorderachse
 HA = Hinterachse
 B = Felgenmaulweite
 Ø = Felgendurchmesser
 ET = Einpresstiefe

| | |
|--|---|
| Auflagen und Erklärungen: | |
| ¹⁾ Gesamteinpresstiefe | Mögliche Gesamteinpresstiefe in mm (=ET-Felge abzüglich der Dicke der Distanzscheibe). Die angegebene Gesamteinpresstiefe darf nicht unterschritten werden. Bei grösserer ET ist besonders die Einhaltung der Freigängigkeit (siehe "notwendige Anpassungen") zu kontrollieren. |
| Zulässige Felgenmaulweitendifferenz VA/HA | VA gleich HA oder VA kleiner |
| Zulässige Gesamteinpresstiefen-Differenz VA/HA | keine Einschränkungen |
| Zulässige Felgen Ø -Differenz VA/HA | VA und HA gleich |
| Felgeneignungserklärung | Sofern es sich nicht um eine Originalfelge handelt, ist der Zulassungsstelle eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie 2A (Hinweis auf die Verwendbarkeit im Zusammenhang mit Distanzscheiben ist nicht erforderlich) vorzulegen. Es ist darauf zu achten, dass eine genügend große Auflagefläche der Felgen (insbesondere bei Stahlfelgen) vorhanden ist. |

| | | |
|-------------|--|--|
| Reifen..... | Zulässige Reifendurchmesser | Der Abrollumfang muss innerhalb der ± 8% der Serienbereifung liegen ansonsten ist der Nachweis der Einhaltung der Abgasvorschriften erforderlich. Bei den Reifendimensionen müssen die Richtlinien nach ETRTO eingehalten werden |
| | Zulässige Reifenbreite | gemäss ETRTO oder Bestätigung vom Reifenhersteller |
| | Auflagen und Erklärungen: | |
| | Zulässige Reifen-Profilmuster | VA gleich HA oder Bestätigung vom Reifenhersteller |
| | Zulässige Reifenbreite-Differenz VA/HA | VA gleich wie HA oder HA grösser |
| | Mindesttragkraft / Geschwindigkeitsindex | für das betreffende Fahrzeug ausreichend |

| Distanzscheiben..... | Ausführung D | | | Ausführung A | | |
|----------------------|--------------|------------|-----------|--------------|------------|-----------|
| | Bezeichnung | Dicke (mm) | Werkstoff | Bezeichnung | Dicke (mm) | Werkstoff |
| | 30.018 | 5 | LM | 40.013 | 20 | LM |
| | 6102 | 5 | LM | 6310 | 20 | LM |
| | 40.A1 | 5 | LM | 40.B1 | 20 | LM |
| | 30.310 | 8 | LM | 40.030 | 25 | LM |
| | 30.082 | 10 | LM | 6411 | 25 | LM |
| | 1013 | 10 | LM | 40.B2 | 25 | LM |
| | 40.A2 | 10 | LM | 40.388 | 30 | LM |
| | 30.007 | 15 | LM | 6506 | 30 | LM |
| | 4100 | 15 | LM | 40.B3 | 30 | LM |
| | 40.A3 | 15 | LM | | | |
| | 30.083 | 18 | LM | | | |
| | 30.095 | 20 | LM | | | |
| | 40.A4 | 20 | LM | | | |

- notwendige Anpassungen:
- Sofern es die Freigängigkeit zwischen Reifen und Karosserie erforderlich macht, müssen Anpassungen an den Innenkotflügeln vorgenommen werden. Unter Umständen müssen auch die Radabdeckungen modifiziert werden. Ebenfalls ist auf eine genügende Freigängigkeit zwischen Bremsen- bzw. Radführungsteilen (Auswuchtgewichte!) gegenüber den Rädern zu achten! Das Anzugsmoment der Befestigungselemente soll min. 110 Nm betragen.
 - Es dürfen nur die mitgelieferten Befestigungselemente verwendet werden. Die minimalen Einschraubängen der Schrauben bzw. Muttern richten sich nach nebenstehender Tabelle:
- | Gewindeart | Einschraublänge |
|-------------------------|-------------------|
| M12 x 1.5 | > 6 ½ Umdrehungen |
| M12 x 1.25 M14 x 1.5 | > 7 ½ Umdrehungen |
- Da die Umrüstung Einfluss auf den Abrollumfang der Reifen haben kann, ist allenfalls die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.

Gegenstand.....: Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen der Bescheinigung des TÜV Rheinland Group vom 06.02.2013, des Dauerfestigkeitsgutachtens des TÜV Pfalz Nr. 97-2445-A00-V11, Nr. 97-2443-A00-V11 und des DTC Prüfauftrages Nr. aSi-13-1259-TK001 (A) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens.

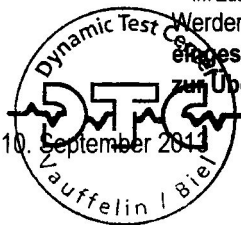
- Bedingungen/Kontrollen.:
- Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
 - Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der **Freigängigkeit** zu achten.
 - Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
 - **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

| Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzustände | | | | |
|--|----------------------------|--|---|--------------------------------------|
| Typ | Bauteile | Originalzustand | Änderungen gemäss asa-Richtlinie 2A | zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle |
| A1a | Räder / Reifen | | | |
| A1b | ΔET > 1% | | | |
| A1c | Radsturz | X | ----- | ----- |
| A2 | Bremsanlage | X | X | 2) |
| A3a | Federelemente | X | X | 3) |
| A3b | Aufhängungsteile | X | X | 3) |
| A3c | Zusätzliche Achsen | X | ----- | ----- |
| A4a | Lenkungen | X | X | ----- |
| A4b | Lenkhilfe | X | X | ----- |
| A5 | Motorleistung | X | | X 4) |
| A6 | tragende Struktur | X | X | 5) |
| A7a | Dachlast | X | X | ----- |
| A7b | Anhängelast | X | X | ----- |
| A8 | aerodynamische Anbauteile | X | X | 2) |
| A9 | Sitz- und Rückhaltesysteme | X | X | 2) |
| A10 | passive Sicherheit | X | X | 2) |
| | | X = in dieser Bestätigung mit eingeschlossen | --- = zur Zeit nicht mit eingeschlossen | |

2) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.
 3) Im Zusammenhang mit DTC-geprüften Umrüstungen für Tieferlegung bis 60 mm zulässig.
 4) Originalzustand oder leistungsgesteigert bis 110 kW zulässig.
 5) Im Zusammenhang mit allen geprüften Vertikal-Schwenktüren zulässig.

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder **zur Zeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen** vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur **Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit** zu melden.

Vauffelin, 10. September 2013



Der Geschäftsführer

B Gerster

Bernhard Gerster

Der Sachbearbeiter

R Bulakbasi

Raci Bulakbasi

Nr. 3/A

(Nur mit **rotem** Originalstempel DTC, eingetragenem VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig !)

| | |
|--|---|
| Ort / Datum : | Ort / Datum : |
| Stempel und Unterschrift der Umbau-Firma : | Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma : |